

Schulschlussgottesdienst, 8. Juli 2018
Gottes Segen

Einzug: *Atme in uns Heiliger Geist D 169*
Begrüßung:
Einleitung: Gottes Segen (3. Klasse)
für jeden Buchstaben ein Wort, was Gottes Segen
für uns bedeutet
Tagesgebet
Gloria: *Gloria, Ehre sei Gott D*
Lesung: Num 6, 22-26
Halleluja, Herr dein Wort D 48
Evangelium: Segnung der Kinder (1. Klasse stellt szenisch dar)
Gedanken der 2. Klasse zum Evangelium
Gabenbereitung: *So soll es sein*
Sanctus: *Herr, du bist heilig*
Ich bin das Brot lade euch ein
Vater unser
Kommunion *instrumental*
Danksätze 4. Klasse
Lied: *Der Segen Gottes möge dich umarmen*
Segensgebet
Lied: *Siyahamba* (mit Tüchern 2. Klasse)

Die 3. Klässler gestalteten für jeden Buchstaben ein A3Plakat mit folgenden Sätzen.

Gottes Segen macht mich **G**lücklich.

Der Segen Gottes macht mich **O**ffen.

Gottes Segen ist **T**ief in meinem Herzen.

Treu ist Gottes Segen.

Gottes Segen **E**rmutigt mich.

Gottes Segen **S**chützt mich.

Stark ist der Segen Gottes.

Ehrlich ist Gottes Segen.

Gottes Segen tut **G**ut.

Der Segen Gottes ist **E**cht.

Gottes Segen schenkt **N**ähe.

Lesung aus dem Buch Numeri

Der HERR sprach zu Mose:

Sag zu Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr die Israeliten segnen;
sprecht zu ihnen:

Der HERR segne dich und behüte dich.

Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.

Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.

Wort Gottes

Die Segnung der Kinder Mk 10, 13-16 (szenisch darstellen)

Jesus kam mit Simon Petrus, Andreas, Johannes, Jakobus, Thaddäus, Philippus, Judas und seinen anderen Jüngern in ein Dorf. Da brachten Frauen und Männer ihre Kindern zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. **Lasst Jesus in Ruhe! Er ist müde. Wir wollen jetzt etwas essen. Die Kinder verstehen Jesu Worte doch eh nicht. Geht nach Hause! Unser Weg war weit. Kinder gehören nicht hier her!**

Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: **Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes.**

Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.

Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

Gedanken zum Evangelium 2. Klasse

Kinder freuen sich auf Gott.

Lasst die Kinder in Ruhe! Lass sie zu mir kommen!

Kinder gehören zu Jesus, weil die von ganzem Herzen glauben

Jesus ruft die Kinder, weil sie ein offenes Herz haben.

Jesus ruft die Kinder, weil er sie segnen möchte.

Kindern gehört das Reich Gottes - sagt Jesus.

Kinder - können noch leichter vertrauen.

Jesus ruft die Kinder zu sich, weil er sie spüren will.

Kinder zweifeln nicht so lange wie die Erwachsenen.

Kinder haben das gleiche Recht zu Jesus zu gehen wie Erwachsene.

Kinder sind offen wie eine Tür und freuen sich über jeden Tag. Jesus mag Kinder einfach.

Die 4. Klässler haben ihren Rückblick auf die 4 Jahre aufgeteilt:

Am 1. Schultag bekamen wir die Schultüten und danach machte man viele Fotos. Danke für den coolen ersten Schultag!

Es war super wie man uns die Zahlen beigebracht hat und das Schreiben gelernt hat. Die Lehrer waren in der 1. Klasse noch nicht so streng wie in der 4. Klasse.

Danke, dass wir in die Schule gehen können. Die Geschichte vor der Pause hat mir sehr gefallen.

Das 2. Schuljahr war für mich das schönste und beste, weil ich Erstkommunion feiern konnte – es war der schönste Tag in meinem Leben.

Ich danke, dass ich die Heilige Kommunion empfangen durfte. Und - das Tanzen beim Eröffnungsfest Betreubares Wohnen hat mir sehr Spaß gemacht.

In der 2. Klasse hat man uns vor der Pause immer eine Geschichte vorgelesen.

Ich erinnere mich an die Erstkommunionrunden. Wir halfen zusammen und hatten viel Freude. Danke für die schönen Schuljahre!

Die 2. Klasse war super - der Lehrer war nett. Mir hat das Fach Deutsch Unterricht und Religion sehr gut gefallen. Ich fand es super und es hat Spaß gemacht. Danke!

Alle Lehrer waren super. Ich hatte viel Spaß in der Schule.

In der dritten Klasse habe ich das erste mal ministrieren dürfen – ich habe mich soo gefreut.

Die Erstkommunion war ein wunderbares Erlebnis.
In der dritten Klasse mit Frau Baldauf ein lustiges Lachspiel spielen war sehr schön.
Bald in die Mittelschule zu kommen das wird auch schön.

Ich danke allen Lehrern, dass sie uns viel beigebracht haben.
Danke Frau Zeller, Frau Michel, Frau Gobber, Frau Huller, Frau Baldauf, Herrn Direktor und Herrn Pfarrer!

Die 4. Klasse war für mich die Beste, weil wir so viel Neues gelernt haben.

Die Volksschule war toll - es waren vier schöne Jahre!
Danke an die Lehrer- und Lehrerinnen!

Als wir auf den Kirchturm gingen, lud uns Herr Pfarrer nachher noch zum rote Grütze –essen ein. Danke, Herr Pfarrer!

Die Abschlussfeier der dritten Klasse war schön. Das Tanzen machte mir Spaß. Danke Frau Huller!

Turnen mit Frau Zeller war immer super. Die Spiele waren lustig.
Danke, Frau Zeller!

Das wir am Freitag keine HÜ bekamen war toll. Die Schreibschrift war einfach zu lernen, weil wir eine nette Lehrerin hatten. Danke Frau Michel!

Werken war total lustig - wir haben vieles gemacht. Danke, Frau Gopper!

Religion mit Frau Baldauf war immer spannend. Das Bauchspiel war lustig - Danke, Frau Baldauf!

Bregenz erlebten wir total cool. Wir haben viel gelernt. Danke, Herr Direktor!